

Dr. Robert Neumann, Freie Hochschule Stuttgart, Medienpädagoge am von Tessin Lehrstuhl:

Das Escape Room Abenteuer „General Solutions“, das war eine spannende Erfahrung. Ich fand es doch extrem spannend, wie das Setting dazu führt, dass man sich voll reinstürzt, während man sonst doch mit einer gewissen Haltung in einem Seminar sitzt: schauen wir mal, krieg ich das raus oder nicht...? Es ging darum, dass wir vier Codeworte suchen sollten in einem Raum eines Angestellten einer großen Datenfirma. Und wir hatten eben keine Ahnung, außer dass wir wussten, dass da vier Codeworte versteckt sind und mussten sehen: Wie kommen wir in einen Computer rein, wie finden wir weitere Hinweise? Da hängen Bilder an der Wand. Steht da was drauf? Und man merkte eben, durch dieses spielerisch, knoblerische Setting, wo aber auch alle beteiligt waren, konnte man eigentlich gar nicht NICHT dran teilnehmen. Wohingegen in so einem Klassenraum halt immer manche beteiligt sind, manche nicht. Also es zieht einfach jeden rein. Das ist glaube ich der Wert von so einem Spiel.